

Waldi – aufgrund seiner brillanten Leistungen im Film „Happy New Year“ mit Jörg Schneider und Irene Fritschi erneut für nächsten Kinofilm gebucht:

„Zwerge sprengen „

von Christof Schertenleib

Kino-Spielfilm / ca. 110min / Fertigstellung: Mitte 2009

Dieser neue Schweizer Film handelt von folgender Geschichte:

Der eine hat die Sicherheit gewählt, der andere das Risiko. Der eine hat seine Arztpraxis nur hundertachtzig Schritte neben dem elterlichen Pfarrhaus eröffnet, der andere zieht in der Welt herum und investiert in immer neue Unternehmungen. Eines aber hat sich für beide, für die heute 41-jährigen Zwillinge Hannes und Thomas Schöni, nie geändert: Am letzten Septembersonntag erscheinen beide bei ihren Eltern in Rüegsau im unteren Emmental. Dann, einmal jährlich trifft sich die Familie Schöni im alten Pfarrhausgarten um gemeinsam Zwerge zu sprengen; um dabei gute Vorsätze zu fassen, die Familienrituale und harmonisches Beisammensein zu pflegen.

Das ist auch in diesem Herbst nicht anders. Anders hingegen ist, dass Hannes eine Fremde mitgebracht hat, die die Eintracht zu stören droht. Auch sonst scheint es bei einigen Mitgliedern der Familie unter der Oberfläche zu brodeln. Besonders bei den beiden Brüdern. Während der eine von seiner Lebenspartnerin rausgeschmissen worden ist und in Geldnöten steckt, steuert der andere auf eine Ehe- und Midlifekrise zu.

Erst nachdem die Fremde das Fest erzürnt verlässt, schmieden die Brüder wieder gemeinsame Pläne und wollen wie früher zusammenhalten. Thomas willigt ein, seinem Bruder mindestens hunderttausend Franken vorzustrecken. Damit will sich Hannes nicht nur aus der eigenen Not befreien, damit soll, so sein Plan, auch einer gemeinsamen alten Freundin geholfen werden.

Das erweist sich aber als gar nicht so einfach, führt zu ungeplanten Konflikten, ungewollten Disharmonien und schliesslich zu mehr als einem unschönen Abgang. Auch, aber nicht nur, wegen der alten Liebe der Zwillingenbrüder.

Es kommt so, wie es in der Familie Schöni immer wieder kommt und kommen muss. Ein Jahr später treffen sich Hannes und Thomas bei ihren Eltern im alten Pfarrhausgarten um gemeinsam Zwerge zu sprengen.

Die Rolle von unserem vierbeinigen Star „Waldi“:

Bei „Zwerge sprengen“ hat unser Filmstar „Waldi“ gleich zu Beginn eine Eröffnungsrolle.

Die Szene fordert, dass der Hund frei läuft, während ein Jogger um die Ecke biegt und sich ab dem Hund fürchterlich erschreckt. Der Hund darf in diesem Fall sich nicht vom Verhalten des Schauspielers beirren lassen. Viele Hunde würden aufgrund einer solchen Reaktion einer Person dazu neigen, entweder selber zu erschrecken und wegzulaufen – oder wie ein Hund vom Typ Waldi diese zu verbellen oder u.U. sogar anzugreifen.

Denn wenn man bedenkt, welch Schlitzohr Waldi in seinen Anfängen als Problemhund war...

...alles ankläffte und in seiner Unsicherheit bei schnellen unsicheren Bewegungen von Leuten auch mal abwehrend zuschnappte als seine Besitzerin deswegen in den Anfängen unsere Hundeführerschule aufsuchte...

...ist es heute eine grosse Freude, zu beobachten wie ruhig und gelassen der mit einem Schuss Appenzeller durchsetzte sympathische Mischling heute in solchen Situationen bleibt !

Eine weitere Szene aus diesem Film verlangte, dass Waldi einfach für eine halbe Stunde ganz alleine sitzen blieb. Das Filmteam filmte die Szene auf Distanz in der Natur draussen von einem anderen Hügel. Dadurch wurde das Bild sehr grossräumig erfasst und wir als Hundetrainer mussten uns 500 m aus Sichtweite des Hundes verstecken.

Uns blieb ein letztes Kommando, dann entfernten wir uns und hatten keinen Einfluss mehr auf unseren Vierbeiner. Die vielen Trainingsstunden hatten sich jedoch gelohnt – waren solche Übungen doch eh integraler Bestandteil unseres Gruppenkurses in der Hundeführerschule. Waldi kannte dieses Vorgehen somit zur Genüge und blieb ohne zu zögern eine halbe Stunde ruhig aber aufmerksam an seinem zugewiesenen Platz sitzen. Es ist immer wieder sehr eindrücklich zu sehen, was für eine grossartige Wandelung ein ehemaliger Problemhund bei korrekter Führung und Beschäftigung durchlaufen kann.

Bravo Waldi und Corinne und auf viele weitere gemeinsame schöne Erlebnisse und Filme !

22.12.2008/ AO



Andy Oberthaler und Corinne Gut machen Waldi mit der Schauspielerin bekannt und üben gleich die erste Szene.

Besetzung Michael Neuenschwander, Max Gertsch, Cathrin Störmer, Urs Bihler, Doro Müggler, Sara Capretti, u.a.

Drehbuch Christof Schertenleib / Felix Benesch

Regie Christof Schertenleib

Chef-Kamera Attila Boa

Direkt-Ton Peter von Siebenthal

Bildschnitt Christian Iseli

Produktion FAMA FILM, CH – Engelstrasse 52 – 8026 Zürich

Produzent(en) Rolf Schmid

Tierkoordinator Andy Oberthaler – Hunde(führer)schule Oberthaler

Filmlink:

<http://www.famafilm.ch/filme/zwerge-sprengen/anmerkungen-christof-schertenleib-zu-zwerge-sprengen.html>